



Trägerschaft: Luftfahrt & Technik Museum im ehemaligen Gebäude der Segelflieger.



Öffnungszeiten :

Geplant erstmal nur Samstag und Sonntag.

Eintrittsgeld:

Erwachsene 3,0 Euro

Kinder 4-12 Jahre 2,0 Euro

Behinderte mit Ausweis 2,0 Euro

Gruppen ab 10 Personen 2,5 Euro

Rentner 2,5 Euro

Museumsauftrag:

Im Mittelpunkt des Museums steht das Bewahren und Vermitteln der Geschichte

der Luftfahrt und Raumfahrt von 1935 bis Ende 2010 am Standort Lemwerder.

Dazu auch die Darstellung des Luftsports am Standort Lemwerder (Segelflieger).

Ein Ziel ist es , die regionale Identität als Bereicherung für Einheimische und Touristen zu wecken.

Das Museum sollte ein Teil der Museumslandschaft der Wesermarsch werden. Es wird eine

Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Museen, Kultur- und Bildungseinrichtungen angestrebt.

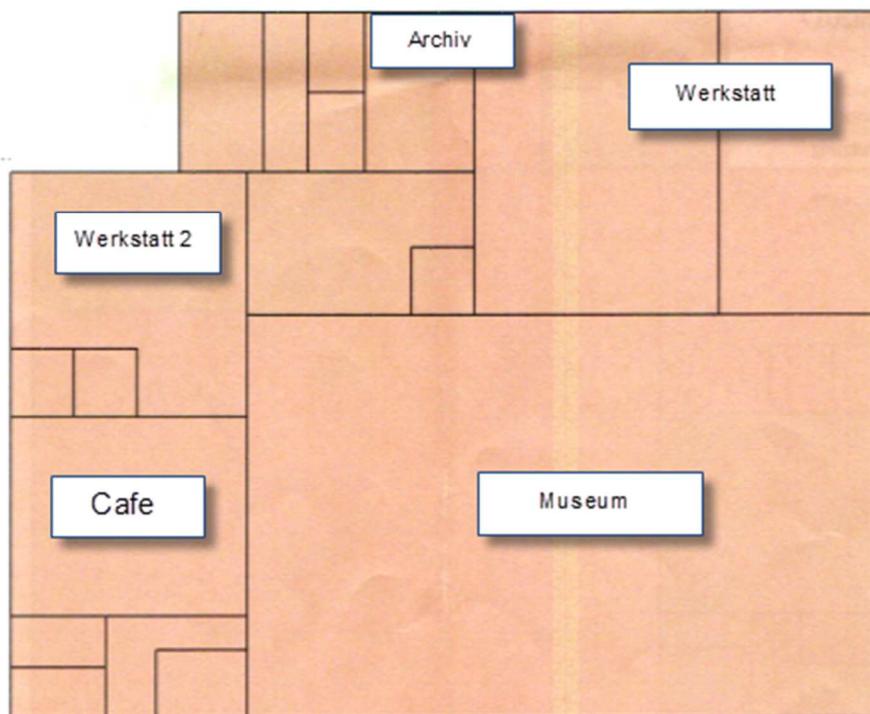
Zusätzlich wird die Technik der Luft- und Raumfahrt der Gegenwart dargestellt, (3 D Druck, Drohnen usw.)

Ressourcen:

Personal: Ehrenamtliche Mitglieder des Vereins

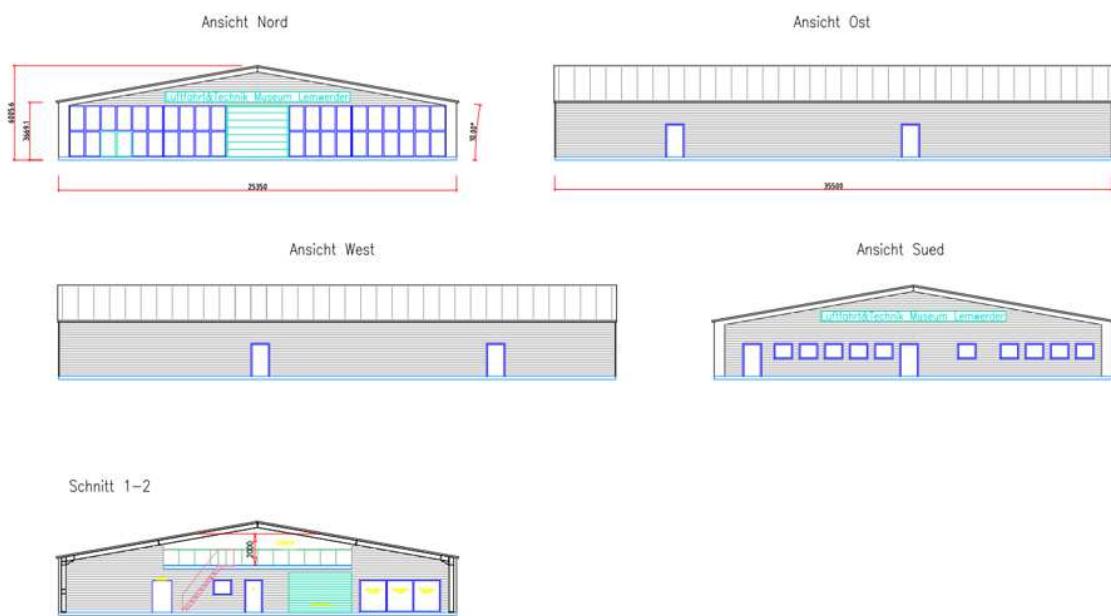
(Für Museum, Archiv; Werkstatt; Gästeführer)

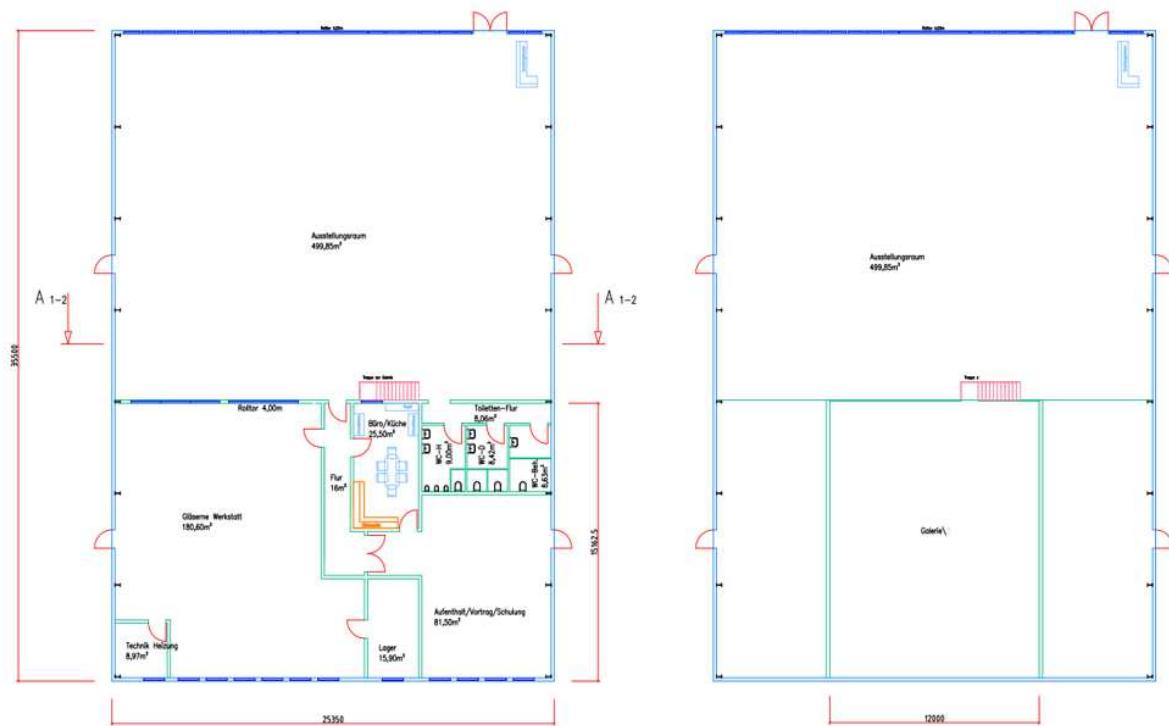
Gebäude:



1. 400 m² Museum
2. 180 m² Werkstatt 1
3. 100 m² Werkstatt 2
4. 20 m² Magazin
5. 6 m² Verwaltung und Archiv
6. 70 m² Küche und Aufenthaltsraum
7. 15 m² Meeting raum

Alternative, neu Bau einer Halle.





Sammlungsschwerpunkte:

Flugzeugteile, Technische Details, Dokumentation, Werkzeuge und Messgeräte aus der Luftfahrt.

Bibliothek / Archiv

Fotos, Dias, Videos, Tonkassetten, Zeichnungen, Dokumente und Bücher rund um die Luft- und Raumfahrt in einer Datenbank in Windows Access.

Arbeitsfelder:

Konzept:

2015: Gründung des Vereins

2017: Erster Einzug ins Segelflieger Gebäude

2017: Ausstellung am Familientag 09.09.2017 bei der Premium AEROTEC in Nordenham

2018: Ausstellung im Schloss Schönebeck

2018: 25 Jahre nach Werksschließungs-Beschlusses am 20. Oktober.

Sammlungsaufbau:

Der vorhandene Bestand kam zum größten Teil durch Schenkungen.

Leihgaben von Privatleuten, Vereinen und Museum.

Sammlungspflege:

Die Sammlungspflege wird geregelt sein durch ein Sammlungspflegekonzept.

Damit eine fachgerechte Restaurierung einzelner Objekte stattfinden kann.

Inventarisierung:

Die Pflege der Artefakte und Sammlungen für die Inventarisierung von neuen Objekten erfolgt durch ehrenamtliche Vereinsmitglieder. Alle Objekte werden EDV-mäßig erfasst, wobei jedes Objekt eine Fotodokumentation bekommt.

Geplant und Veröffentlichungen:

Bau eines Flugsimulators auf Basis einer BF109 und einer VFW 614.

Ausstellungen im Museum von externen Partnern

Modellbau im Maßstab 1:7 in Planung. Transall und VFW 614

Dauerausstellung:

Die Dauerausstellung beinhaltet Objekte, Modelle, Bilder und Dioramen rund um die Luftfahrt Geschichte des Standortes Lemwerder.

Sonderausstellungen:

Wechselnde Luft-, Raumfahrt- und Technikausstellungen

Restauration:

Restauration einer BF 109 K4 mit dem Verein Flieger-Flugzeuge-Schicksale.

Unterstützung anderer Vereine bei der Restauration von Flugzeugen. (Arado in Nordholz)

Museumspädagogik

Führungen und Projekttage zu den Schwerpunkten des Hauses werden für Schulklassen und Jugendgruppen angeboten. Führungen werden natürlich für jede Altersgruppe angeboten.

Auch Veranstaltungen für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderung werden wir auf Wunsch zielgerecht entwickeln.

Anstehende und mittelfristige Ziele und Projekte:

Neu Bau einer geeignete Halle mit der Gemeinde Lemwerder.

Aufbau der Dauerausstellung , fast 75 Jahre Flugzeugbau in Lemwerder.

Aufnahme in den Wesermarsch Museums-Verbund.

Bau eines Flugsimulators auf der Basis einer BF 109 und einer VFW 614.

Finanzielle Basis:

Ehrenamtliche Mitarbeiter mit den Beiträgen und Eintrittsgeld, Spenden ; Sponsoren.

Mitgliedschaft und Kooperation:

- Bremer Airbe
- VFW 614 Freundes Kreis
- Condor Truppe Airbus Bremen
- Luft & Raumfahrt Archiv Bremen
- Verein Flieger Flugzeuge Schicksale
- Arado Verein Nordholz
- Luftfahrt Museum Ahlhorn
- Flak Museum Nordenham
- Messerschmidt Stiftung Manching
- Werks Archiv Premium AEROTEC Nordenham
- Heimat Verein Schloss Schönebeck
- Freie Universität Berlin
- Archiv Airbus Bremen
- TU Wien
- HFB 320 Verein Hamburg